

Liebe Akteure und Interessierte an der Heidelberger Kultur- und Kreativwirtschaft,

das Jahr klingt leise aus. In den Altstadtgassen und Stadtteilen ist es unbehaglich ruhig. Trotz der in Teilen verschärften und verlängerten Corona-Verordnung möchten wir Sie in der Vorweihnachtszeit einladen: zum Verweilen und Zuhören, zum Sehen und Staunen, zum Wahrnehmen und Nutzen der vielen künstlerischen und kreativen Angebote, die in diesen Tagen noch entstehen.

Schauen Sie beispielsweise bei den Verkaufsausstellungen lokaler Künstler*innen im Tandem Art Space, in der Galerie Marianne Heller oder dem Heidelberger Kunstverein vorbei. Besuchen Sie eine oder mehrere der Heidelberger Buchhandlungen oder Schmuck- und Taschenlabels, die schöne Geschenkideen bieten. Freuen Sie sich auf unsere nächste Podcast-Folge SPILLOVER, die am kommenden Mittwoch erscheint, und Ihnen Neues über Versicherungen und eine hilfreiche App „made in Heidelberg“ berichtet. Oder schalten Sie sich doch gerne beim nächsten Online-FensterLunch ein: Wir stellen am Mittwoch, 9. Dezember, 12.30 bis 14.00 Uhr die aktuellen und geplanten „Corona-Hilfen“ und Förderprogramme von Bund, Land und Stadt Heidelberg vor. Zu Gast sind Judith Bildhauer vom MWK und Stephanie Hock von der MFG Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zu Förderaufrufen, Stellen-, Veranstaltungs- und Beratungsangeboten erhalten Sie wie gewohnt gebündelt in diesem Newsletter und auf unserer Facebook- und Internetseite: www.heidelberg.de/kreativwirtschaft

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und inspirierende Adventszeit!

Ellen Koban und Katharina Pelka

NACHRICHTEN

>>> **Herausragend: Heidelberger Kultur- und Kreativwirtschaft 6x ausgezeichnet!**

Erfolgsmeldungen und schöne Nachrichten aus dem Kreis der Kultur- und Kreativwirtschaft dürfen wir heute verkünden. Gleich sechs Kultur- und Kreativunternehmen wurden in den letzten Tagen und Wochen für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Wir gratulieren dem jungen **UX-Designbüro f209 zum RedDot Design Award 2020** in der Kategorie Interface Design! Wir gratulieren dem Heidelberger Designer **Götz Gramlich zum Joseph Binder Award** für seine Gestaltung der Plakate für das Staatstheater Darmstadt. Wir gratulieren der freien Tanzkompanie INTER-ACTIONS um **Choreograf Edan Gorlicki zur Förderung des Projekts und Tanzstudios co-exisTANZ** durch Tanzpakt Reconnect. Wir gratulieren drei Heidelberger Buchhandlungen zum **Buchhandlungspreis 2020: WortReich, artes liberales und die Murkelei** haben Preis und Prädikat „hervorragende Buchhandlungen“ erhalten. Herzlichen Glückwunsch! Wir hoffen, keine weiteren Auszeichnungen innerhalb der Heidelberger Kultur- und Kreativwirtschaft unterschlagen zu haben. Falls doch, bitte gerne eine Nachricht an uns senden. Wir nehmen „good news“ immer gerne in unseren Newsletter auf: kreativwirtschaft@heidelberg.de

>>> **Novemberhilfe ist abrufbereit – Dezemberhilfe soll folgen!**

Die außerordentliche Wirtschaftshilfe des Bundes unterstützt zum einen die vom Teil-Lockdown direkt betroffenen Unternehmen und Einrichtungen. Ebenfalls antragsberechtigt sind indirekt betroffene Unternehmen, die nachweislich und regelmäßig 80 Prozent ihrer Umsätze mit direkt von den Schließungsmaßnahmen betroffenen Unternehmen erzielen. Mit der Novemberhilfe werden Zuschüsse pro Woche der Schließungen in Höhe von 75 Prozent des durchschnittlichen wöchentlichen Umsatzes im November 2019 gewährt. Soloselbstständige können als Vergleichsumsatz alternativ zum wöchentlichen Umsatz im November 2019 den durchschnittlichen Wochenumsatz im Jahre 2019 zugrunde legen. Die elektronische Antragstellung muss in der Regel durch einen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer erfolgen. Für Soloselbstständige, die nicht mehr als 5.000 Euro Förderung beantragen, entfällt die Pflicht zur Antragstellung über einen prüfenden Dritten. Die Anträge können bis zum 31. Januar 2021 über die IT-Plattform der Überbrückungshilfe gestellt werden. Für eine Verlängerung des Teil-Lockdowns bis zum 20. Dezember sind erneut Finanzhilfen geplant. Weitere Informationen und Antragstellung:

<https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Redaktion/DE/Artikel/novemberhilfe.html>

>>> **Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen: Innovationen im Bereich Bildung und Informationszugang mit hohem „sozialen Impact“ gefragt!**

Das Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP) des Bundeswirtschaftsministeriums geht in die dritte Runde. Es fördert explizit marktnahe, nichttechnische Innovationen wie etwa kreative Konzepte, unkonventionelle Designansätze und neue Formen der Technologienutzung. Für den dritten Förderaufruf des Pilotprogramms wurden die Fördergelder auf rund 35 Millionen Euro aufgestockt. Gefragt sind Ideen, die Bildungsmöglichkeiten schaffen oder verbessern und/oder dazu beitragen, neue oder leichtere Zugänge zu Informationen zu ermöglichen. Denkbar sind beispielsweise neue Bildungs- oder Informations-Apps, digitale Landkarten, bildungsbezogene Gamification-Ansätze und vieles mehr. Bis 2. Februar 2021 (15 Uhr) können Skizzen im Teilnahmewettbewerb eingereicht werden:

<https://www.bmwi.de//Redaktion/DE/Artikel/Innovation/igp.html>

>>> **Kreativunternehmen und Künstler*innen mit dem Dankeschein unterstützen!**

Haben Sie auch schon den „Dankeschein“ der Stadt Heidelberg per Post erhalten? Mit ihm können Sie ab sofort ihre Lieblingsbuchhandlung, ihr Lieblingsschmucklabel, Künstler*innen, die Sie faszinieren, ihre favorisierte Kunst- und Kultureinrichtung oder auch andere Betriebe und Vereine durch Einkauf mit oder Einwurf des Dankescheins unterstützen. Pro entgegengenommenem Dankeschein zahlt die Stadt Heidelberg einen Zuschuss von 10 Euro an die jeweilige „Dankstelle“ aus. Auch Sie können noch „Dankstelle“ werden: Teilnehmen kann, wer aufgrund der Corona-Landesverordnung schließen musste beziehungsweise seinen Beruf nicht mehr ausüben durfte, so vielfach Künstler*innen, Betriebe und Dienstleister der Kultur- und Kreativwirtschaft. Der Dankeschein ist einlösbar bis zum 31. Januar 2021. Das Registrierungsformular und alle bisherigen „Dankstellen“ finden Sie auf der Internetseite www.vielmehr.heidelberg.de.

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

>>> **34. FensterLunch: Corona-Hilfen | 09. Dezember | 12:30 bis 14:00 Uhr | online**

Novemberhilfe, Überbrückungshilfen, Neustarthilfe für Soloselbstständige: Eine Wegweisung durch den Dschungel an Corona-Hilfsprogrammen und Fördermöglichkeiten für Künstler*innen und Kreative gibt die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg in Kooperation mit der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG Baden-Württemberg) beim

Online-FensterLunch am 9. Dezember von 12.30 Uhr bis 14 Uhr. Externer Gast ist Judith Bildhauer, Referentin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Bildhauer gibt einen Ausblick auf zukünftige Corona-Hilfen, Stephanie Hock (MFG Baden-Württemberg) berichtet über die aktuellen Programme von Bund und Land. Im Anschluss informiert die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft über die städtischen Fördermöglichkeiten. Wie gewohnt bleibt bei der kreativen Mittagspause ausreichend Zeit für Fragen und Austausch. Alle Interessierten sind herzlich zum virtuellen FensterLunch: Corona-Hilfen für Kreative und Künstler*innen eingeladen! Bitte folgen Sie bei Teilnahme diesem Link:

<https://us05web.zoom.us/j/86197865392?pwd=V0tLeIF4ZGNuU0ZMNk5wTmd0bm5jUT09>

>>> Tink Tank Meetup: „Aussteiger – vom Mitarbeiter eines Großunternehmens in die Selbständigkeit“ | 10. Dezember | 17:30 bis 19:00 Uhr | Bergheimer Straße 147 | Heidelberg

Lone Aggersbjerg, Gründerin und Geschäftsführerin des Tink Tank Space, lädt alle Interessierten zu einem informellen Austausch zum Thema Aussteiger eines Großunternehmens ein. Netzwerken, Austauschen und hilfreiche Tipps stehen im Vordergrund des Netzwerktreffens. Weitere Informationen: <https://www.meetup.com/de-DE/Tink-Tank-Meetup-Gruppe/events/274033879/>

>>> CoWomen Heidelberg: Working Moms Breakfast mit Julia Knopp | 11. Dezember | ab 9:00 Uhr | online

CoWomen Heidelberg lädt zum letzten gemeinsamen Online-Frühstück in diesem Jahr ein. Interessanten Input wird die Heidelberger Filmemacherin Julia Knopp bieten. Die Journalistin und ZDF-Redakteurin ist Autorin und Mitgründerin der Film- und TV-Produktion „Filmkombüse“. Gemeinsam mit ihrem Geschäftspartner Max Damm gründeten sie ihre Firma im Coworking des Dezernat 16, bevor sie 2018 ein Büro im C-Hub in Mannheim bezogen. Von Heidelberg und Mannheim aus drehen sie Filme und Reportagen für das ZDF (37 Grad) und andere Fernsehsender. Julia Knopp bringt spannende Einblicke in die Film- und Journalismusbranche mit und erzählt von den Herausforderungen, die sie als Frau und Mutter in einer Führungsposition meistert. Alle sind herzlich eingeladen! Die Einwahldaten für das „Working Moms Breakfast“ lauten: <https://zoom.us/j/94422868977> ; Meeting-ID: 944 2286 8977

Weitere Informationen: <https://cowomen.com/de/heidelberg/>

>>> Solo, aber nicht alleine! Austausch von Künstler*innen & Soloselbständigen in der Veranstaltungsbranche | 16. Dezember | 20:00 Uhr | online

„Ohne uns wird's still“, ist der Slogan einer Kampagne, die in den letzten Monaten auf die wichtige Funktion und zugleich prekäre Situation von Kultur- und Kreativschaffenden hinweist. Insbesondere die Kultur- und Veranstaltungsbranche lebt von den vielen Solo-Selbstständigen und Künstler*innen und umgekehrt. Im öffentlichen Diskurs werden ihre Arbeitsbedingungen erst jetzt in der Krise sichtbar. Und dennoch fallen einige Selbstständigen und Unternehmen der Branche durch das Raster der Hilfen und Unterstützungsmaßnahmen. Die Online-Veranstaltung gibt den Akteuren eine Stimme und sucht den Austausch mit der Politik. Sie wird veranstaltet von Felix Grädler (halle02 und LiveKomm) in Kooperation mit EventKultur Rhein-Neckar, der Initiative Kulturgesichter0621 & isdv.ev. Weitere Informationen: <https://www.facebook.com/felixgraedlerhd>

>>> Montagsreihe TSP: Workshop „In einer Woche zum Hörspiel“ | 21. Dezember | 20:00 bis 22 Uhr | Carl-Bosch-Straße 4 | Heidelberg | mit Anmeldung

Alle herhören! In diesem Workshop wird anhand von zwei konkreten Praxisbeispielen aufgezeigt, wie in wenigen Tagen die Produktion eines Hörspiels mit Kindergruppen gelingen kann. Wie können mit einfachen Mitteln Geschichten und Figuren entwickelt werden? Wie entstehen Dialoge, wie die passenden Geräusche? Was ist bei Aufnahmen zu beachten und wie fügt man

das Ganze dann eigentlich zusammen? Der Workshop wird von Nelly Sautter geleitet. Eine Anmeldung bis zum 14. Dezember ist erforderlich.

Weitere Informationen: <https://www.theaterberatung-bw.de/>

>>> Selbstständig im Nebenerwerb – Informationsveranstaltung der IHK Rhein-Neckar | 29. Dezember | 16:00 bis 17:00 Uhr | online | mit Anmeldung

Oft ist eine Gründung im Nebenerwerb ein erster Schritt, um eine Selbstständigkeit zu testen. Das StarterCenter der IHK Rhein-Neckar informiert in der kostenlosen Veranstaltung über die rechtlichen Rahmenbedingungen, die steuerlichen und finanziellen Voraussetzungen, das Risiko, den Zeitaufwand zu unterschätzen und die weiteren Schritte für das Gründen im Nebenerwerb. Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.rhein-neckar.ihk24.de/system/veranstaltungssuche/vst/957198?id=77231&terminId=608125>

BERATUNGSANGEBOTE

>>> Offene Sprechstunden der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft im Dezernat 16 | aufgrund der Pandemie-Entwicklung aktuell nur nach Vereinbarung

In der offenen Sprechstunde der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft können individuell und völlig unkompliziert Fragen zu grundlegenden Themen wie Gründung, Finanzierungs-, Förderungs- und Vernetzungsmöglichkeiten gestellt werden. Die offenen Sprechstunden finden in der Regel jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr im Café Leitstelle statt. Aufgrund der aktuellen Situation bieten wir im November die Individualberatungen und Sprechstunden telefonisch nach Vereinbarung an. Rufen Sie uns an: 06221-58 21520/-21. Oder schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: kreativwirtschaft@heidelberg.de

>>> Einzelberatung durch das Institut für Freie Berufe Nürnberg | 16. Dezember | IHK Rhein-Neckar | kostenfrei | mit Anmeldung

Die Einzelberatung des Instituts für Freie Berufe (IFB) richtet sich an alle Freiberufler*innen, die mit dem Gedanken der Selbstständigkeit spielen. Im persönlichen Einzelgespräch werden individuelle Fragen geklärt und auf Wunsch auch Unterlagen gesichtet. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen: <http://ifb.uni-erlangen.de/veranstaltungen-baden-wuerttemberg/>

>>> Marketing-Beratung für Kreativschaffende | 11. und 12. Januar | Uhrzeit nach Vereinbarung | IHK Rhein-Neckar (Standort Heidelberg) | aktuell telefonisch

In einem kostenlosen Orientierungsgespräch helfen Marketingexperten Unternehmensgründer*innen, Start-ups und Jungunternehmer*innen bei Internetauftritt, Marketing, Design und Vertrieb. Die Marketing-Beratungen werden ermöglicht durch die IHK Rhein-Neckar in Kooperation mit der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft. Aufgrund der aktuellen Situation werden die Sprechstunden derzeit telefonisch per Konferenzschaltung angeboten. Weitere Informationen: <https://www.rhein-neckar.ihk24.de/>

>>> Beratung durch die Senioren der Wirtschaft e.V. | nach Vereinbarung | Emil-Maier-Straße 16 | Heidelberg | mit Anmeldung

Die Senioren der Wirtschaft e.V. sind ehemalige Führungskräfte aus Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistung und freien Berufen im aktiven Ruhestand. Das Wissen und Know-how aus ihrer langjährigen Berufserfahrung und Unternehmenspraxis geben sie nun an Startups, Existenzgründer*innen und Kreativunternehmer*innen weiter. Das Erstgespräch ist kostenfrei, anschließend wird ein Beratungshonorar vereinbart. Gesprächstermine können per E-Mail unter kreativ-wirtschaft@heidelberg.de oder telefonisch unter 06221/58-21520 vereinbart werden.

AUSSCHREIBUNGEN, JOBS

>>> Kulturmanager*in für freie Tanzkompagnie gesucht!

Die freie Tanzkompagnie INTER-ACTIONS um Choreograph Edan Gorlicki sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis Oktober 2021 für den Aufbau der Infrastruktur, für Studiomanagement, Budgeting und Controlling, Fundraising, Interessensvertretung, Kommunikation und Organisation im Rahmen des durch NEUSTART KULTUR geförderten Projekts co-exisTANZ: MEHR ALS EIN STUDIO FÜR DIE FREIE TANZSZENE HEIDELBERG eine Studiomanagerin/einen Studiomanager. Bei Interesse ist ein Portfolio bis spätestens 6. Dezember 2021 zu senden an: edan@inter-actions.de // www.inter-actions.de

>>> Nachtbürgermeister*in der Stadt Heidelberg

In Heidelberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Funktion als „Nachtbürgermeisterin/Nachtbürgermeister (m/w/d)“ befristet in Vollzeit für ein Jahr zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an Entgeltgruppe E12 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-V). Eine Teilung der Funktion ist möglich. Die Beschäftigung wird bei der Heidelberg Marketing GmbH erfolgen. Weitere Informationen: <https://www.heidelberg.de/hd/HD/Rat-haus/stelle+als+nachtbuergemeister.in.html>

WETTBEWERBE, FÖRDERPROGRAMME, AUFRUFE

>>> Last Call: 28. Internationales Dokumentarfilmfestival 2021 (Frist: 16. Dezember)

Vom 29. April bis 9. Mai 2021 findet das 28. Internationale Dokumentarfilmfestival „Hot Docs“ in Toronto statt. Das Festival mit angeschlossenem Markt (Doc Shop) und Pitching-Forum ist die größte Veranstaltung im Dokumentarfilmbereich in Nordamerika und zählt zu den wichtigsten Dokumentarfilmfestivals weltweit. Gegenwärtig ist ein hybrides Festival geplant. Zugelassen sind Produktionen aller Längen, die nach dem 1. Januar 2020 fertig gestellt und bisher noch nicht in Ontario bzw. für Kurzfilme Toronto gezeigt wurden. Welt- und in zweiter Instanz internationale Premierieren werden bevorzugt und sind für die Wettbewerbe Voraussetzung. Filme dürfen in keiner Form öffentlich online zu sehen sein oder auf DVD verkauft werden. Eingereichte Filme müssen in englischer Sprachfassung oder auf Englisch untertitelt vorliegen. Weitere Informationen: <https://www.mfg.de/newsdetail/2370-28-internationales-dokumentarfilmfestival-2021/>

>>> Deutscher Dokumentarfilmpreis (Bewerbungsfrist: 10. Januar)

Filmemacher*innen haben bis zum 10. Januar 2021 die Möglichkeit, Dokumentarfilme und Dokumentationen für den Deutschen Dokumentarfilmpreis 2021 einzureichen. Diese müssen zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 31. Dezember 2020 im Kino oder auf einem Festival uraufgeführt worden sein bzw. noch werden oder ihre Erstaussstrahlung in einem deutschsprachigen Fernsehprogramm gehabt haben. Erforderlich ist eine Mindestlänge von 50 Minuten. Aus den eingereichten Werken trifft eine Vorjury eine Auswahl von rund 20 Filmen, aus der die Hauptjury zwölf Filme nominiert. Alle Preise werden im Rahmen des fünften SWR Doku Festivals verliehen, das vom 16. bis 19. Juni 2021 in Stuttgart stattfindet.

Weitere Informationen: <https://www.swr.de/swr-doku-festival/deutscher-dokumentarfilmpreis>

>>> Förderprogramm Games BW mit Fokus auf Entwickler*innen (Frist: 21. Januar)

Mit der Games BW Förderung geht ein neues Förderprogramm der MFG Baden-Württemberg an den Start, das einen klaren Fokus auf die Unterstützung von Games-Entwickler*innen in Ba-

den-Württemberg setzt. Es beinhaltet Konzeptförderungen in Höhe von 20.000 Euro, Prototypenförderung bis zu 120.000 Euro und Produktionsförderung von bis zu 500.000 Euro pro Projekt. Die nächste Einreichfrist für Anträge über 20.000 Euro ist der 21. Januar 2021, kleinere Anträge können ganzjährig eingereicht werden. Weitere Informationen: <https://games-bw.mfg.de/>

>>> spotlight – Festival für Bewegtbildkommunikation (Bewerbungsfrist: 22. Januar)

Mit dem 24. spotlight-Festival geht der wichtigste Wettbewerb für Bewegtbildkommunikation im deutschsprachigen Raum mit aktuellen Entwicklungen in eine neue Runde. Neben den bisherigen Wettbewerbskategorien für Professionals und Students führt spotlight 2021 die neue Kategorie INFLUENCER ein. Hier können ab sofort Social Media-Werbe-Kampagnen von und mit Influencer*innen eingereicht werden. Weitere Informationen und Bewerbung: <https://www.spotlight-festival.de/>

>>> Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (Frist: 2. Februar)

Mit dem neuen Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP) erweitert das BMWi den Fokus seiner Innovationsförderung auf marktnahe nichttechnische Innovationen. Der dritte Förderaufruf des Pilotprogramms zielt auf Innovationen im Bereich Bildung und Informationszugang mit hohem „sozialem Impact“. Dabei sind insbesondere Ideen gefragt, die Bildungsmöglichkeiten schaffen oder verbessern und/oder dazu beitragen, neue oder leichtere Zugänge zu Informationen zu ermöglichen. Denkbar sind dabei beispielsweise neue Bildungs- oder Informations-Apps und -Plattformen, Museumskonzepte, digitale Landkarten, Schulungskonzepte, bildungsbezogene Gamification-Ansätze und vieles mehr.

Weitere Informationen: <https://www.bmwi.de//Redaktion/DE/Artikel/Innovation/igp.html>

>>> Landesamateurtheaterpreis für herausragende Produktionen (Frist: 1. April 2021)

Mit dem Landesamateurtheaterpreis Baden-Württemberg (LAMATHEA) werden Produktionen mit herausragendem künstlerischen Niveau und inhaltlichen Facettenreichtum ausgezeichnet. Ausgeschrieben wird der Preis in den sechs Kategorien Innenraumtheater, Theater mit Kindern und Jugendlichen, Freilichttheater, Mundarttheater, Theater mit soziokulturellem Hintergrund sowie Puppen- und Figurentheater. Insgesamt ist die Auszeichnung mit 12.000 Euro dotiert – 2.000 Euro Preisgeld pro Theaterkategorie. Bis 1. April 2021 können sich alle außerberuflichen Ensembles der darstellenden Kunst in Baden-Württemberg mit ihren Produktionen, die zwischen dem 1. April 2019 und dem 31. März 2021 Premiere hatten/haben bewerben.

Weitere Informationen: <http://www.amateurtheater-bw.de/index.php/de/>

>>> Livemusikförderung der Stadt Heidelberg – auch für digitale Musikveranstaltungen

Der städtische Zuschussfonds "Livemusikförderung für Heidelberger Clubs" wird ab sofort für die Zeit der Corona-Beschränkungen geöffnet für Online-Livemusik-Veranstaltungen. Hierzu zählen auch Streaming-Konzerte. Die Zuwendung wird grundsätzlich in Form der Festbetragsfinanzierung mit Höchstbetrag von 1.000 Euro je Livemusik-Veranstaltung gewährt. Die Antragsfrist ist minimiert und die Bewilligung der Anträge hängt nicht davon ab, ob Einnahmen erzielt werden können. Werden dennoch Einnahmen erzielt, dienen diese zur Erhaltung des Clubbetriebes. Das Antragsformular finden Sie hier: https://www.heidelberg.de/hd/HD/Rathaus/foerderung+von+livemusik+in+hd_er+clubs.html

Katharina Pelka und Dr. Ellen Koban
Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Dezernat Bürgerservice, Chancengleichheit und Kreativwirtschaft

Gaisbergstraße 11, 69115 Heidelberg

Telefon: 06221/58-21520/-21

kreativwirtschaft@heidelberg.de

<http://www.heidelberg.de/kreativwirtschaft>

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich auf www.heidelberg.de/kreativwirtschaft registriert haben. Ihre Daten werden ausschließlich für den Versand dieses Newsletters genutzt. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in der [Datenschutzerklärung für Newsletter](#). Falls Sie keine weiteren Mails möchten, nutzen Sie bitte folgenden [Link](#).

Impressum:

Stadt Heidelberg

Dezernat Bürgerservice, Chancengleichheit und Kreativwirtschaft

Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Gaisbergstraße 11, 69115 Heidelberg

Telefon: 06221/58-21520

Zum [vollständigen Impressum](#) gelangen Sie hier.